

Gebrauchsanweisung CAMLOG® Prothetikkomponenten für Plattform Switching

Instruction Manual – CAMLOG® Prosthetic Components for Plattform Switching

Mode d’emploi pour les composants prothétiques CAMLOG® pour Plattform Switching

Istruzioni per l’uso dei componenti protesici CAMLOG® per Plattform Switching

Manual de instrucciones para los componentes protésicos CAMLOG® para Plattform Switching



Headquarters
CAMLOG Biotechnologies AG, Margarethenstrasse 38, CH-4053 Basel, Switzerland, Tel. +41 (0)61/565 41 00, Fax +41 (0)61/565 41 01, info@camlog.com, www.camlog.com.

Manufacturer
ALITEC GmbH, Maybachstrasse 5, D-71299 Wimsheim, Germany

1	Produktbeschreibung	Deutsch

CAMLOG® Implantate sind enossale Implantate und in verschiedenen Durchmessern, Längen und Formen erhältlich. Sie werden chirurgisch in den Knochen des Ober- und/oder Unterkiefers gesetzt und dienen der Verankerung von funktionellen und ästhetischen oralen Rehabilitationen bei teilbezahnten- und zahnllosen Patienten. Die prothetische Versorgung erfolgt mit Einzelkronen, Brücken, Totalprothesen, die durch entsprechende Abutments mit CAMLOG® Implantaten verbunden werden. Das CAMLOG® Implantatsystem beinhaltet chirurgische, prothetische, labortechnische Komponenten und Instrumente. Prinzipiell gibt es keine bevorzugten Einsatzbereiche für die verschiedenen Implantatgeometrien.

CAMLOG® Implantate sind für Indikationen oraler enossaler Implantate im Unter- und Oberkiefer für die funktionelle und/oder ästhetische orale Rehabilitation von zahnllosen oder teilbezahnten Patienten anwendbar. Vorschläge für die spezifischen Anwendungen der verschiedenen Implantattypen und -größen sind im CAMLOG Compendium 1 Chirurgie enthalten.

Für weitere Informationen siehe auch „Gebrauchsanweisung für das CAMLOG® Implantatsystem“, Art.-Nr. J8000.0001 und J8000.0040.

Plattform Switching

Die CAMLOG® Prothetikkomponenten für Plattform Switching beinhalten Abutments PS, die apikal im Verbindungsbereich zum Implantat im Durchmesser reduziert sind. Durch den verringerten Abutment PS-Durchmesser wird das Implantat-Abutment-Interface in Richtung Implantatachse verlagert. Die CAMLOG® Abutments für Plattform Switching (PS) sind zur einfachen Identifizierung mit „PS“ lasermarkiert.

<p>Warnung: Alle Prothetikkomponenten PS für Plattform Switching dürfen nur in Verbindung mit SCREW-LINE Implantaten mit K-Artikelnummer (K-Reihe) verwendet werden! Werden zur Einheilung Gingivaformer PS verwendet, muss zur Vermeidung von Gewebeverletzungen die weitere prothetische Versorgung inkl. Abformung mit Prothetikkomponenten PS erfolgen!</p>
--

<p>1.1 Universal-Abutment PS</p> <p>Das Universal-Abutment PS wird wie das Universal-Abutment für die Herstellung von Doppelkronen (Konus/Teleskop) und individuell hergestellte Kronen- und Brückenkonstruktionen verwendet und kann entsprechend modifiziert werden. Das farbcodierte Universal-Abutment PS wird mit einer Abutmentschraube geliefert und ist in den Implantat-Ø 3,8, 4,3, 5,0, 6,0 mm erhältlich.</p>

<p>Indikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">Doppelkrontechnik Individuelle Kronen- und Brückentechnik
--

<p>Kontraindikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">Primärverblockungen von Abutments Restaurationen mit einer Angulationskorrektur von mehr als 20° zur Implantatachse Angusstechnik Einzelzahnrestauration mit Freiidenglied Restaurationen deren Länge im Verhältnis zur Implantatlänge mehr als 1:1,25 beträgt
--

<p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none">Titanlegierung (Ti6Al4V)

<p>1.2 Provisorisches Abutment PS</p> <p>Das Provisorische Abutment PS ist für ästhetische Sofortversorgungen und Langzeitprovisoren verwendbar. Es ist individuell beschleifbar und darf nur dosiert von Hand verschraubt werden. Aus Festigkeitsgründen darf das Abutment nicht starken Kräften ausgesetzt werden. Das Provisorische Abutment wird mit einer Abutmentschraube geliefert und ist in den Implantat-Ø 3,8, 4,3, 5,0, 6,0 mm erhältlich.</p>

<p>Indikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">Provisorische Restaurationen bis 6 Monate Tragezeit

<p>Kontraindikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">Tragezeit länger als 6 Monate Primärverblockungen von Abutments Einzelzahnrestauration mit Freiidenglied Restaurationen deren Länge im Verhältnis zur Implantatlänge mehr als 1:1,25 beträgt

<p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none">PEEK (Polyetheretherketon)

<p>1.3 Esthomic® Abutments PS</p> <p>Die farbcodierten Esthomic® Abutments PS sind in gerader und in 15° abgewinkelter Version verfügbar. Alle abgewinkelten Esthomic® Abutments PS werden als Typ A und B angeboten.</p> <p>Typ A und B unterscheiden sich in einer um 60° versetzten Nockenanordnung und ermöglichen somit sechs Rotationsstellungen, um eine optimale prothetische Achse zu erzielen. Die Abutments sind für die Herstellung von Kronen- und Brückenkonstruktionen (zementiert, individuell verschraubt) vorgesehen und werden mit einer Abutmentschraube geliefert. Die Esthomic® Abutments PS sind in den Implantat-Ø 3,8, 4,3, 5,0, 6,0 mm und in der Gingivahohe 1,5–2,5 mm erhältlich.</p> <p>Zur Abutmentauswahl im Dentallabor stehen farbcodierte Abutment-Auswahlhilfen zur Verfügung (auch für Plattform Switching verwendbar).</p>

<p>Achtung: Auswahlhilfe Abutments nicht am Patienten verwenden!</p>

<p>Indikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">Individuelle Kronen- und Brückentechnik (zementiert, individuell verschraubt) Abutment-Auswahlhilfen zur Abutmentauswahl auf dem Modell
--

<p>Kontraindikationen:</p> <ul style="list-style-type: none">Primärverblockungen von Abutments Angulationskorrekturen von mehr als 20° Angusstechnik

<p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none">Titanlegierung (Ti6Al4V)

<p>1.4 Zubehör (Laborimplantate, Schrauben, Instrumente)</p> <p>Für die Abutments für Plattform Switching sind Laborimplantate in den jeweiligen Implantatdurchmessern und entsprechende Instrumente erhältlich.</p>

Die Laborschraube dient dem Zahntechniker nur zur Fixierung der Abutments auf dem Arbeitsmodell (Laborimplantat) und darf nur dosiert von Hand angezogen werden. Die Abutmentschraube ist für die definitive Fixierung des Abutments im Implantat vorgesehen. Für Implantat-Ø 3,8, 4,3 mm wird die Abutmentschraube Art.-Nr. J4005.1601 (Laborschraube Art.-Nr. J4006.1601, Gewinde M 1,6) und für Implantat-Ø 5,0, 6,0 mm die Abutmentschraube Art.-Nr. J4005.2001 (Laborschraube Art.-Nr. J4006.2001, Gewinde M 2,0) verwendet.

Die Schrauben werden mit den Schraubendrehern 0,05" Inbus, manuell/ Ratsche (J5315.0510/0501/0502) oder Schraubendrehern 0,05" Inbus, ISO-Schaft (J5315.0503/0504) angezogen. Die jeweiligen Anzugs-momente sind unter Punkt 3.3 beschrieben.

<p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none">Abutmentschraube: Titanlegierung (Ti6Al4V) Laborschraube (braun anodisiert): Titanlegierung (Ti6Al4V)

<p>Achtung: Labor- und Abutmentschraube nicht verwechseln. Die Laborschraube (braun anodisiert) nicht am Patienten verwenden!</p>
--

2 Allgemeine Sicherheits- und Warnhinweise

- Ein unsachgemäßes Vorgehen bei der Anwendung der CAMLOG® Prothetikkomponenten kann zu Misserfolgen, Implantatverlust, Knochenverlust oder unbefriedigenden ästhetischen Ergebnissen führen. Die Produkte dürfen nur durch mit dem Implantatsystem ausgebildete Zahnärzte, Ärzte und Chirurgen angewendet werden. Die Anwendung der Produkte erfordert spezielle Kenntnisse und Fertigkeiten in der oralen Implantologie. CAMLOG bietet regelmäßig Kurse oder anwendungstechnische Beratungen zu seinen Produkten an. Ihre CAMLOG Landesvertretung berät Sie gerne.
- Unsere Produkte werden nur an Ärzte/Zahnärzte und zahntechnische Labors oder in deren Auftrag abgegeben. Nicht alle Teile sind in allen Ländern erhältlich.
- Die anwendungstechnische Beratung zu unseren Produkten erfolgt mündlich, schriftlich, mittels elektronischer Medien und/oder durch Demonstration. Sie entspricht dem jeweils aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik, wie er zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens des Produktes bekannt ist. Sie entbindet den Anwender nicht von der Pflicht der persönlichen Prüfung des Produktes auf dessen Eignung für die vorgesehenen Zwecke, Indikationen und Verfahren. Verarbeitung und Anwendung des Produktes erfolgen ausserhalb unserer Kontrolle und unterstehen der Verantwortung des Benutzers. Jegliche Haftung für hierbei verursachte Schäden ist ausgeschlossen.
- Verwenden Sie das Produkt nur in Verbindung mit Implantaten und Instrumenten von CAMLOG. Wir übernehmen keine Garantie- oder Ersatzleistungen beim Einsatz systemfremder Komponenten.
- Das CAMLOG® Prothetiksystem ist Teil eines Gesamtkonzepts und darf nur mit den dazugehörigen Originalteilen und -instrumenten gemäss den Anleitungsempfehlungen und Vorschriften des Herstellers angewendet werden. Alle Bestandteile des CAMLOG® Implantatsystems sind optimal aufeinander abgestimmt. Der Einsatz von systemfremden Komponenten kann die Funktion beeinträchtigen und führt zum Ausschluss jeglicher Garantie- und Ersatzleistungen durch die ALITEC GmbH/CAMLOG Biotechnologies AG.
- Instrumente und Systemkomponenten sind für bestimmte Implantat- und Prothetikkliniken und Implantatdurchmesser bestimmt. Die Verwendung für eine andere Implantat- bzw. Prothetiklinie oder einen anderen Durchmesser kann zu mechanischem Versagen von Systemkomponenten, Gewebebeschädigungen oder zu unbefriedigenden ästhetischen Ergebnissen führen. Aus diesem Grund gibt es für einige Implantat- und Prothetikkliniken teilweise eigene Komponenten mit eigenen Instrumenten. Das Provisorische Abutment PS, die Universal-Abutments PS und Esthomic® Abutments PS sind für das sogenannte Plattform Switching geeignet. Beachten Sie die Farbmarkierungen bei der Auswahl der Abutments und Instrumente für die benötigten Implantatdurchmesser.
- Im Rahmen unser Verkaufs- und Lieferbedingungen garantieren wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte. Angaben über bestehende Patente, Marken- oder anderen geistigen Güterrechten sind rechtlich unverbindlich.
- Bei intraoraler Anwendung sind die Produkte generell gegen Aspiration und Verschlucken zu sichern.
- Bei den zu den jeweiligen Produkten aufgeführten Indikationen ist zu beachten, dass alle Indikationen die nicht aufgeführt wurden, kontraindiziert sind.

3 Anwendung

3.1 Prothetische Versorgung

Die definitive prothetische Versorgung des Implantats darf erst erfolgen, wenn das Weichgewebe reizlos ausgeheilt ist. Vor Beginn der prothetischen Versorgung ist eine Röntgenkontrolle nach 6–12 Wochen Einheilung erforderlich. Für die anschließende Abformung der Implantatsituation eignen sich Silikon- oder Polyetherabformmassen.

<p>1 Product Description</p> <p>CAMLOG® implants are endosseous implants and are available in different diameters, lengths, and shapes. They are placed surgically in the bone of the maxilla and mandible and support the attachment of functional and esthetic oral restorations in partially and fully edentulous patients. Prosthetic treatment follows, using single crowns, bridges, full dentures, which are attached to the CAMLOG® implants by means of appropriate devices. The CAMLOG® Implant System contains surgical, prosthetic, and dental laboratory components and tools. There are basically no preferred indications for the different implant configurations.</p>
<p>CAMLOG® implants are suitable for indications for oral endosseous maxillary and mandibular implants in functional and/or esthetic oral rehabilitation of partially and fully edentulous patients. Suggestions for specific applications of the different implant types and sizes may be found in the CAMLOG Compendium 1 Surgery.</p> <p>For further information, see also the "Instruction Manual for the CAMLOG® Implant System", Art. No. J8000.0001 and J8000.0040.</p>
<p>Plattform Switching</p> <p>The CAMLOG® Prosthetic Components for Plattform Switching contain PS Abutments, which are apically reduced in diameter in the connection area to the implant. The implant-abutment interface is oriented in the implant axis direction through the reduced PS Abutment diameter. CAMLOG® Abutments for Plattform Switching (PS) are laser-marked with "PS" for easier identification.</p>
<p>Warning: All prosthetical components PS for Plattform Switching are only to be used in combination with SCREW-LINE implants with K article numbers (K-Series)! If healing caps PS are used during the healing phase, to avoid soft-tissue injury, only prosthetic components PS can be used for the further prosthetical maintainance incl. impression taking PS!</p>

<p>1.1 Universal Abutment PS</p> <p>The Universal Abutment PS, like the Universal Abutment, is used in the fabrication of double-crowns (cone/telescopic) and customized crown and bridge constructions and can be appropriately modified. The color-coded Universal Abutment PS is supplied with an abutment screw and is available in implant diameters 3,8, 4,3, 5,0, and 6,0 mm.</p>
<p>Indications:</p> <ul style="list-style-type: none">Double-crown technique Customized crown and bridge technique
<p>Contraindications:</p> <ul style="list-style-type: none">Primary abutment splinting Restorations with an angulation correction of more than 20° to the implant axis Cast-on technique Single restorations with attached free-end pontic Restorations with a length relationship to the implant length greater than 1:1,25
<p>Materials:</p> <ul style="list-style-type: none">Titanium alloy (Ti6Al4V)

<p>1.2 Temporary Abutment PS</p> <p>The Temporary Abutment PS may be used for esthetic immediate restorations and long-term provisionals. It can be custom-trimmed and should be hand-tightened, only. To maintain stability, it must not be exposed to heavy loading.</p> <p>The Temporary Abutment PS is supplied with an abutment screw and is available in implant diameters 3,8, 4,3, 5,0, and 6,0 mm.</p>
<p>Indications:</p> <ul style="list-style-type: none">Temporary restorations for up to 6 months wearing time

<p>Contraindications:</p> <ul style="list-style-type: none">Wearing time of more than 6 months Primary abutment splinting Single tooth restorations with attached free end pontic Restorations with a length relationship to the implant length greater than 1:1,25
<p>Materials:</p> <ul style="list-style-type: none">PEEK (polyether ether ketone)

<p>1.3 Esthomic® Abutments PS</p> <p>The color-coded Esthomic® Abutments PS are available in straight and 15° angled versions. All Esthomic® Abutments PS are offered as Type A and Type B.</p> <p>Type A and Type B differ in their cam arrangement, with a 60° offset in Type B. This allows six rotational positions, and an optimal prosthesis axis is more easily achieved. The abutments are designed for the fabrication of crown and bridge structures (cement-retained, individually screw-retained) and are delivered with an abutment screw.</p> <p>The Esthomic® Abutment PS are available in implant diameters 3,8, 4,3, 5,0, 6,0 mm and in gingival heights of 1,5 –2,5 mm. Special color-coded selection abutments are available to assist in the selection of the abutments in the dental laboratory (also applicable to Plattform Switching models).</p>
--

<p>Warning! Selection abutments must not be used on patients!</p>
--

<p>Indications:</p> <ul style="list-style-type: none">Customized crown and bridge technique (cement-retained, individually screw-retained) Selection abutments for abutment selection on the laboratory model
<p>Contraindications:</p> <ul style="list-style-type: none">Primary abutment splinting Angulation corrections of more than 20° Cast-on technique
<p>Materials:</p> <ul style="list-style-type: none">Titanium alloy (Ti6Al4V)

<p>1.4 Accessories (lab analogs, screws, instruments)</p> <p>Lab analogs are available for the Abutments for Plattform Switching in the appropriate implant diameters.</p> <p>The lab screw only serves the technician to attach the abutment to the working cast (lab analog) and must be hand-tightened, only. The abutment screw is designed for the final insertion of the abutment into the implant. For implant diameters 3,8 and 4,3 mm, use abutment screw Art. No. J4005.1601 (lab screw Art. No. J4006.1601, thread M 1.6) and for implant diameters 5,0 and 6,0 mm, use abutment screw Art. No. J4005.2001 (lab screw Art. No. J4006.2001, thread M 2,0).</p>

<p>Warning! Selection abutments must not be used on patients!</p>
--

<p>Indications:</p> <ul style="list-style-type: none">Customized crown and bridge technique (cement-retained, individually screw-retained) Selection abutments for abutment selection on the laboratory model

<p>Contraindications:</p> <ul style="list-style-type: none">Primary abutment splinting Angulation corrections of more than 20° Cast-on technique

<p>Materials:</p> <ul style="list-style-type: none">Abutment screw: titanium alloy (Ti6Al4V) Lab screw (brown anodized): titanium alloy (Ti6Al4V)

<p>1.4 Accessories (lab analogs, screws, instruments)</p> <p>Lab analogs are available for the Abutments for Plattform Switching in the appropriate implant diameters.</p> <p>The lab screw only serves the technician to attach the abutment to the working cast (lab analog) and must be hand-tightened, only. The abutment screw is designed for the final insertion of the abutment into the implant. For implant diameters 3,8 and 4,3 mm, use abutment screw Art. No. J4005.1601 (lab screw Art. No. J4006.1601, thread M 1.6) and for implant diameters 5,0 and 6,0 mm, use abutment screw Art. No. J4005.2001 (lab screw Art. No. J4006.2001, thread M 2,0).</p>

<p>The screws are tightened with screwdriver 0,05" hex, manual/ratchet (J5315.0510/0501/0502) or screwdriver 0,05" hex with ISO shaft (J5315.0503/0504). The applicable torques are described in section 3.3.</p>

<p>Materials:</p> <ul style="list-style-type: none">Abutment screw: titanium alloy (Ti6Al4V) Lab screw (brown anodized): titanium alloy (Ti6Al4V)

<p>Warning! Do not mix lab screws with abutment screws! Do not use the lab screw (brown anodized) on patients!</p>

<p>2 General Safety and Precautionary Information</p> <ul style="list-style-type: none">An improper procedure during use of the CAMLOG® prosthetic components can lead to failures, implant damage, bone loss, or esthetically unsatisfactory results. The products may be used only by dentists, physicians, and surgeons trained in the implant system. Use of these products requires specialized knowledge and experience in implant density. CAMLOG regularly offers courses or technical consultations on the use of its products. Your local CAMLOG representative will gladly provide advice. Our products are sold only to physicians/dentists and dental laboratories or on their prescription. Not all components are available in all countries. Technical consultation regarding our products can be obtained orally, in writing, by electronic media, and/or through demonstrations. Such information reflect the current state of knowledge and technology as known at the time of market introduction of the product. They do not release the user from the obligation to personally check the product and its suitability for the proposed purposes, indications, and procedures. Product processing and use occur outside our control and therefore are the responsibility of the user. Any liability for damages caused in this way is excluded. Use the product only in combination with CAMLOG® implants and CAMLOG® tools. We accept no warranty or replacement responsibilities in the event of third-party components being used. The CAMLOG® prosthetic system is part of a larger treatment concept and must be used only with the pertinent original parts and tools according to the suggestions and instructions for use provided by the manufacturer. All components of the CAMLOG® Implant System are carefully matched to one another. The use of third-party components can affect system function and results in the exclusion of any warranty or replacement services offered by ALITEC GmbH/CAMLOG. Tools and system components are designed for specific implant and prosthetic product lines and implant diameters. Use with a different implant or prosthetic product line or a different diameter can lead to mechanical failure of system components, tissue injury, or esthetically unsatisfactory results. Because of this, some implant and prosthetic product lines have some dedicated components and tools. The Temporary Abutment PS, Universal Abutments PS, and Esthomic® Abutments PS are suitable for platform switching. Observe the color markings when selecting tools for the required implant diameter.
--

- We guarantee the flawless quality of our products as part of our sales and delivery conditions. Specifications on existing patents, trademarks, or other intellectual rights are not legally binding.
- During intraoral use, products must be secured in general against aspiration and swallowing.
- Where indications are listed for a particular product, it should be noted that any indications that are not listed are in fact contraindicated.

<p>3 Use</p> <p>3.1 Prosthetic Treatment</p> <p>Final prosthetic treatment with an implant can only be performed after the soft tissue has healed and is free of inflammation. Radiographic follow-up should be performed after 6–12 weeks of healing and before the start of prosthetic treatment. Silicone or polyether impression materials are suitable for taking subsequent impressions of the implant situation.</p>

<p>During the selection of PS Abutments, careful attention should be given to the diameter and angulation of the implant as well as to the gingival height. Angulation corrections of more than 20° should not be performed. No free-end pontic should be added to a free-standing single implant.</p> <p>WARNING! The contact surfaces between the abutment and the implant must not be sandblasted or trimmed!</p> <p>The following points should be taken care of during fabrication of the prosthetic restoration:</p> <ul style="list-style-type: none">Satisfactory load distribution. Tension-free seating of the restoration on the abutments. Correct occlusion. Only specifically recommended materials should be used in prosthetic restorations. Remove the gingiva former and clean the inside of the implant prior to insertion of the abutment in the patient's mouth. The abutment must be precisely seated in the implant. Make sure no soft tissue is trapped and there are no gaps.

<p>3.2 Abutment Selection</p> <p>The abutment is selected by the clinician according to the individual patient case. Abutment selection is dependent on implant diameter and mucosal thickness. Observe color-coding when selecting abutments. In the case of restorations with cementable superstructures, the abutment shoulder should not lie deeper than 1,5 mm below the mucosa so that excess cement can be easily removed.</p>
--

<p>3.3 Insertion of the Abutment into the Implant</p> <p>Remove the healing cap or temporary abutment and clean the inside of the implant prior to insertion of the PS Abutment into the implant.</p>
--

<p>Torques</p> <p>The PS Abutments are attached definitively to the implant using the following torque values:</p>	
<ul style="list-style-type: none">Temporary Abutment PS with abutment screw	hand-tightened
<ul style="list-style-type: none">Universal Abutment PS with abutment screw Esthomic® Abutments PS with abutment screw	20 Ncm
The abutment screws in the Universal und Esthomic® Abutments PS must be retightened after about 5 minutes with the same torque value!	

<p>A control x-ray is advisable to make sure the abutment is correctly seated on the implant.</p>

<p>4 Cleaning, Disinfection and Sterilization</p> <p>The prosthetic components of the CAMLOG® Implant System are supplied non-sterile unless they are explicitly marked as sterile. They must be used one time only and solely on one patient. They must be cleaned and disinfected before each use on a patient and after each use on a patient, e.g., for shipment to the dental laboratory. We recommend an additional sterilization. Exceptions: plastic parts like impression caps for impression posts and bite registration caps must not be sterilized (only cleaned and disinfected).</p> <p>Permissible steam sterilization procedures are fractionated vacuum procedure (with sufficient product drying) and gravitation procedure. Other sterilization procedures are not allowed.</p> <p>Care should be taken that:</p> <ul style="list-style-type: none">The steam sterilization procedure is validated. The maximum steam sterilization temperature is 138 °C/280 °F. The sterilization time (exposure time at sterilization temperature) is at least 20 minutes at 121 °C/250 °F (gravity procedure as well as fractionated vacuum procedure) or 5 minutes at 134 °C/273 °F (gravity procedure as well as fractionated vacuum procedure).
--

<p>Für further information, see also the "Preparation Instructions for the CAMLOG® Implant System", Art. No. J8000.0032.</p>
<p>Attention: All non-sterile packaged CAMLOG® products must not be sterilized in the CAMLOG original packaging!</p>
<p>5 Explanation of Symbols</p> <p>The symbols comply with DIN EN 980. Please refer to the reverse.</p>
<p>6 Color-coding of the CAMLOG® Implant System according to Implant </p> <p>Please refer to the reverse.</p>
<p>7 Further Documentation</p> <p>For further information, see the current CAMLOG product catalog and the following documents:</p> <ul style="list-style-type: none">Preparation Instructions for the CAMLOG® Implant System, Art. No. 8000.0032 Instruction Manual for CAMLOG® Prosthetic Components, Art. No. J8000.0041 Instruction Manual for CAMLOG® Implant System, Art. No. J8000.0040 CAMLOG Compendium 1 Surgery, Art. No. J8000.0027 CAMLOG Compendium 2 Prosthetics, Art. No. J8000.0028 <p>The documents are available from local CAMLOG representatives or at www.camlog.com or www.camlog.de.</p>
<p>8 Contact</p> <p>Please refer to the reverse.</p>

<p>Attention: ne pas confondre la vis de laboratoire et la vis de pilier. Ne pas utiliser la vis de laboratoire (brun anodisé) sur le patient!</p>

<p>Warning! Selection abutments must not be used on patients!</p>
--

<p>Warning! Selection abutments must not be used on patients!</p>
--

<p>Indications:</p> <ul style="list-style-type: none">Customized crown and bridge technique (cement-retained, individually screw-retained) Selection abutments for abutment selection on the laboratory model

<p>Contraindications:</p> <ul style="list-style-type: none">Primary abutment splinting Angulation corrections of more than 20° Cast-on technique

<p>Materials:</p> <ul style="list-style-type: none">Abutment screw: titanium alloy (Ti6Al4V) Lab screw (brown anodized): titanium alloy (Ti6Al4V)

<p>1.4 Accessories (lab analogs, screws, instruments)</p> <p>Lab analogs are available for the Abutments for Plattform Switching in the appropriate implant diameters.</p> <p>The lab screw only serves the technician to attach the abutment to the working cast (lab analog) and must be hand-tightened, only. The abutment screw is designed for the final insertion of the abutment into the implant. For implant diameters 3,8 and 4,3 mm, use abutment screw Art. No. J4005.1601 (lab screw Art. No. J4006.1601, thread M 1.6) and for implant diameters 5,0 and 6,0 mm, use abutment screw Art. No. J4005.2001 (lab screw Art. No. J4006.2001, thread M 2,0).</p>

<p>Indications:</</p>

3.2 Choix du pilier

Le pilier est sélectionné par le praticien en fonction du cas de chaque patient. Le choix du pilier dépend du diamètre de l’implant et de l’épaisseur de la muqueuse. Observez le code couleur lors de la sélection des piliers. Pour la restauration à l’aide de superstructures à cimenter, l’épaulement du pilier ne doit pas être situé à une profondeur supérieure à 1,5 mm au-dessous de la muqueuse, afin de pouvoir retirer facilement l’excédent de ciment.

3.3 Insertion du pilier dans l’implant

Après avoir retiré la vis de cicatrisation ou le pilier provisoire et avoir nettoyé l’espace intérieur de l’implant, on place le pilier PS dans l’implant.

Couples de serrage	
<p>Les piliers PS sont fixés définitivement dans l’implant à l’aide des couples de serrage indiqués ci-dessous.</p>	
• Pilier provisoire PS avec vis de pilier	Vissaggio à la main en dosant
• Pilier universale PS avec vis de pilier • Pilier Esthomic® PS avec vis de pilier	20 Ncm
<p>Pour les piliers universels et Esthomic® PS, la vis de pilier doit être resserree au bout de 5 min environ en utilisant le même couple!</p>	

Il est recommandé de procéder à une radiographie de contrôle afin de vérifier la bonne mise en place du pilier sur l’implant.

4 Nettoyage, désinfection et stérilisation

Sauf mention contraire expresse, les composants prothétiques du système d’implants CAMLOG® sont livrés non stériles. Ils sont destinés à être utilisés une seule fois et sur un seul patient. Ils doivent être nettoyés et désinfectés avant et après toute utilisation sur le patient (par exemple pour le transfert au laboratoire dentaire). Nous recommandons une stérilisation supplémentaire. Exception: Les éléments en plastique, tels que les capuchons de positionnement et les capuchons d’enregistrement de l’occlusion, ne doivent pas être stérilisés (nettoyer et désinfecter seulement). Les méthodes approuvées de stérilisation à la vapeur sont les méthodes sous vide fractionné (après séchage suffisant du produit) et les méthodes par gravitation. Il est interdit d'utiliser toute autre méthode de stérilisation. Il convient de respecter les points suivants:

- La méthode de stérilisation à la vapeur doit être validée.
- La température maximale de stérilisation à la vapeur s’élève à 138 °C/280 °F.
- Le temps de maintien à la température de stérilisation (durée d’action à la température de stérilisation) est de 20 minutes à 121 °C/250 °F (méthode par gravitation ainsi que méthode sous vide fractionnée) ou de 5 minutes à 134 °C/273 °F (méthode par gravitation ainsi que méthode sous vide fractionnée).

Pour plus d’informations, voir également les “Consignes de préparation du système d’implants CAMLOG®” (réf. J8000.0032).

Attention: les produits CAMLOG® présentés dans un emballage non stérile ne doivent pas être stérilisés dans leur emballage d’origine CAMLOG!

5 Explication des symboles

Les symboles sont conformes à la norme DIN EN 980. Voir au verso.

6 Code couleur du système d’implants CAMLOG® par diamètre d’implant

Voir au verso.

7 Autres documents

Pour de plus amples informations, consulter le dernier catalogue produit CAMLOG et les documents suivants:

- Consignes de préparation du système d’implants CAMLOG®, réf. J8000.0032
- Mode d’emploi pour composants prothétiques CAMLOG®, réf. J8000.0041
- Mode d’emploi du système d’implants CAMLOG®, réf. J8000.0001/0040
- CAMLOG Compendium 1 Surgery, réf. J8000.0027
- CAMLOG Compendium 2 Prosthetics, réf. J8000.0028

Ces documents sont disponibles auprès de votre représentant CAMLOG ou sur www.camlog.com ou www.camlog.de.

8 Contact

Voir au verso.

1 Descrizione del prodotto	Italiano
<p>Gli impianti CAMLOG® sono impianti endossei, disponibili in diversi diametri, diverse forme e lunghezze. Vengono impiantati chirurgicamente nell'osso del mascellare superiore e/o inferiore per ancorare restauri destinati alla riabilitazione orale, funzionale ed estetica in pazienti parzialmente e completamente edentuli. La ricostruzione protesica avviene con corone singole, ponti, protesi totali, ancorabili agli impianti CAMLOG® con appositi elementi. Il sistema implantare CAMLOG® contiene componenti e strumenti chirurgici, protesici, da laboratorio. In linea di principio non esistono campi di applicazione preferenziali per le diverse geometrie d’impianto.</p>	

Gli impianti CAMLOG® sono indicati per interventi impiantari endossei nel mascellare superiore e inferiore con l'obiettivo di attuare una riabilitazione orale, funzionale e/o estetica in pazienti parzialmente o completamente edentuli. Le diverse proposte di applicazione specifica delle diverse tipologie e misure d’impianto sono descritte nel CAMLOG Compendium 1 Surgery.

Per maggiori informazioni si rimanda alle “Istruzioni per l’uso del sistema implantare CAMLOG®”, n° art. J8000.0001 e J8000.0040.

Platform Switching

Le componenti CAMLOG® per Platform Switching contengono abutments PS, il cui diametro viene ridotto apicalmente nella zona di connessione con l’impianto. Dato il diametro ridotto dell’abutment PS, l’interfaccia platform-abutment viene spostata nella direzione dell’asse implantare. Gli abutments CAMLOG® per Platform Switching (PS) sono marcati al laser con “PS” per una facile identificazione.

<p>Attenzione: tutti i componenti protesici PS per Platform Switching devono essere usati in combinazione esclusivamente con impianti SCREW-LINE con codici articoli K (serie K)! Se le cappette di guarigione PS sono state usate durante il periodo di guarigione, per ulteriore assistenza protesica incluso il rilevamento dell'impronta PS devono essere usati solo componenti protesici PS al fine di evitare danno ai tessuti molli.</p>
--

1.1 Abutment universale PS

L’abutment universale PS viene utilizzato come l’abutment universale per realizzare strutture a doppia corona (cono/elemento telescopico) e strutture a corone e ponti prodotte individualmente, e può essere modificato in funzione del rispettivo utilizzo. L’abutment universale PS codificato per colore è corredato di un’apposita vite ed è disponibile nei diametri d’impianto di 3,8, 4,3, 5,0, 6,0 mm.

Indicazioni:

- Tecnica a doppia corona
- Tecnica a corone e ponti individuale

Controindicazioni:

- Bloccaggi primari di abutments
- Restauri con correzione dell’angolazione di oltre 20° rispetto all’asse implantare
- Tecnica di sovrafusione
- Restauro di denti singoli con dente in estensione
- Restauri la cui lunghezza è maggiore di 1:1,25 rispetto alla lunghezza dell’impianto

Materiale:

- Legia di titanio (Ti6Al4V)

1.2 Abutment provvisorio PS

L’abutment provvisorio PS può essere utilizzato per ricostruzioni estetiche immediate e ricostruzioni provvisorie a lungo termine. Può essere fresato individualmente e deve essere avvitato esclusivamente a mano. Per motivi costruttivi, l’abutment provvisorio non deve essere sottoposto ad intense forze.

L’abutment provvisorio PS è corredato di un’apposita vite ed è disponibile nei diametri d’impianto di 3,8, 4,3, 5,0, 6,0 mm.

Indicazioni:

- Restauri provvisori da portare per un periodo massimo di 6 mesi

2025

- Durata del restauro superiore a 6 mesi
- Bloccaggi primari di abutments
- Restauro di denti singoli con dente in estensione
- Restauri la cui lunghezza è maggiore di 1:1,25 rispetto alla lunghezza dell’impianto

Materiale:

- PEEK (poli-etere-etere-chetone)

1.3 Abutments Esthomic® PS

Gli abutments Esthomic® PS codificati per colore sono disponibili in versione dritta e angolata di 15°. Tutti gli abutments Esthomic® PS nella versione angolata sono disponibili nei tipi A e B. I tipi A e B si differenziano per una disposizione delle camme sfalsata di 60° e consentono quindi sei posizioni di rotazione per ottenere un asse protesico ottimale. Gli abutments sono previsti per la realizzazione di strutture a corone e ponti (cementate, avvitate individualmente) e sono corredati di un’apposita vite. Gli abutments Esthomic® PS sono disponibili nei diametri d’impianto di 3,8, 4,3, 5,0, 6,0 mm nelle altezze gengivali di 1.5–2.5 mm. Per selezionare l’abutment presso il laboratorio denticistico sono disponibili appositi abutments ausiliari di selezione codificati per colore (disponibili anche per Platform Switching).

<p>Attenzione: Non utilizzare gli abutments ausiliari di selezione sul paziente!</p>

Indicazioni:

- Tecnica a corone e ponti individuale (cementata, avvitata individualmente)
- Abutments ausiliari per selezionare l’abutment sul modello

Controindicazioni:

- Bloccaggi primari di abutments
- Correzioni dell’angolazione di oltre 20°
- Tecnica di sovrafusione

Materiale:

- Legia di titanio (Ti6Al4V)

1.4 Accessori (analoghi da laboratorio, viti, strumenti)

Per gli abutments per Platform Switching sono disponibili analoghi da laboratorio nei rispettivi diametri d’impianto e corrispondenti strumenti.

La vite da laboratorio serve all’odontotecnico esclusivamente per fissare gli abutments sul modello di lavoro (analogo da laboratorio) e deve essere serrata a mano moderatamente. La vite per abutment, invece, serve per il fissaggio definitivo dell’abutment nell’impianto. Per i diametri d’impianto di 3,8, 4,3 mm si utilizza la vite per abutment n° art. J4005.1601 (vite da laboratorio n° art. J4006.1601, filetto M 1.6), mentre per i diametri d’impianto di 5,0, 6,0 mm la vite per abutment n° art. J4005.2001 (vite da laboratorio n° art. J4006.2001, filetto M 2.0). Le viti vengono serrate con il cacciavite per viti ad esagono cavo 0,05“, manuale/cricchetto (J5315.0510/0501/0502) o con il cacciavite per viti ad esagono cavo 0,05“, stelo ISO (J5315.0503/0504). Le rispettive coppie di serraggio sono indicate al punto 3.3.

Materiale:

- Vite per abutment: legia di titanio (Ti6Al4V)
- Vite da laboratorio (anodizzata marrone): legia di titanio (Ti6Al4V)

<p>Attenzione: Non scambiare la vite da laboratorio e la vite per abutment. Non utilizzare la vite da laboratorio (anodizzata marrone) sul paziente!</p>

2 Avvertenze di sicurezza e di natura generale

- Una procedura impropria nell’applicazione dei componenti protesici CAMLOG® può causare varie forme di insuccesso, la perdita dell’impianto, l’atrofia dell’osso o risultati estetici insoddisfacenti. I prodotti possono essere utilizzati esclusivamente da dentisti, medici e chirurghi esperti del sistema implantare. L'utilizzo dei prodotti richiede speciali conoscenze e abilità in implantologia orale. CAMLOG offre regolari corsi di addestramento o consulenze in materia tecnico-applicativa sui propri prodotti. Il vostro referente locale CAMLOG sarà lieto di fornirvi la necessaria consulenza.
- I nostri prodotti vengono venduti esclusivamente a medici/dentisti, strutture ospedaliere e laboratori odontotecnici o su loro commissione. I componenti non sono disponibili integralmente in tutti i paesi.
- La consulenza tecnico-applicativa sui nostri prodotti avviene verbalmente, per iscritto, mediante mezzi elettronici e/o tramite dimostrazione. Le informazioni fornite durante tale consulenza rispettano lo stato dell’arte in campo scientifico e tecnico al momento della messa in circolazione del prodotto. Dette informazioni non esonerano l'utilizzatore dall’obbligo di verificare personalmente l’idoneità del prodotto per le finalità d’uso, le indicazioni e le tecniche previste. La lavorazione e l’applicazione del prodotto esulano dal nostro controllo e rientrano nell’ambito di responsabilità dell'utilizzatore. Si esclude qualsiasi responsabilità per eventuali danni causati da tale lavorazione e applicazione.
- Utilizzare il prodotto esclusivamente in connessione con impianti e strumenti CAMLOG®. Non ci assumiamo alcuna prestazione di garanzia o sostituzione qualora vengano impiegati componenti di altre marche.
- Il sistema protesico CAMLOG® fa parte di un sistema globale e deve essere impiegato esclusivamente con i rispettivi componenti e strumenti originali secondo le raccomandazioni e le disposizioni d’uso fornite dal produttore. Tutti i componenti del sistema implantare CAMLOG® sono perfettamente coordinati fra loro. L'impiego di componenti appartenenti ad altri sistemi può compromettere il funzionamento del sistema e fa decadere qualsiasi prestazione di garanzia o di sostituzione da parte di ALTATEC GmbH/CAMLOG Biotechnologies AG.
- Gli strumenti e i componenti del sistema sono studiati per determinate linee d’impianto o sistemi protesici e per determinati diametri d’impianto. L'impiego per linee d’impianto o sistemi protesici diversi oppure per diametri d’impianto diversi può causare l’insuccesso dei componenti di sistema, nonché danni ai tessuti o insoddisfacenti risultati estetici. Per questo motivo per alcune linee d’impianto e di sistemi protesici sono disponibili componenti dedicati e relativi strumenti. L’abutment provvisorio PS, gli abutments universali PS e gli abutments Esthomic® PS sono idonei per la soluzione Platform Switching. Per selezionare gli strumenti adeguati al rispettivo diametro d’impianto si prega di fare attenzione alla codifica cromatica.
- Garantiamo nell’ambito delle nostre condizioni di vendita e di fornitura la qualità impeccabile dei nostri prodotti. Le indicazioni su brevetti esistenti, diritti sui marchi o altri diritti di proprietà intellettuale non sono legalmente vincolanti.
- In caso di applicazione intraorale, occorre prevedere in linea generale misure di protezione contro l’aspirazione e la deglutizione dei prodotti.
- Per quanto riguarda le indicazioni elencate per i rispettivi prodotti si rammenta che tutte le indicazioni non espressamente menzionate rappresentano controindicazioni.

3 Modo d'uso

3.1 Ricostruzione protesica

La ricostruzione protesica definitiva dell’impianto può avvenire solo quando i tessuti molli sono guariti senza problemi. Prima di procedere alla ricostruzione protesica, è necessario eseguire un controllo radiografico dopo un periodo di guarigione di 6–12 settimane. Per la successiva presa d’impronta del sito implantare sono adatti il silicone o il poliestere.

<p>Nella selezione degli abutments PS occorre considerare il diametro e l’angolazione dell’impianto, nonché l’altezza della gengiva. Non devono essere eseguite correzioni dell’angolazione superiori a 20°. Su un impianto singolo indipendente non può essere applicato un dente in estensione.</p> <p>Attenzione: Le superfici di contatto di abutments o pilastri con l’impianto non devono essere sabbiate tanto meno modificate! Nella realizzazione della ricostruzione protesica occorre osservare i seguenti criteri:</p> <ul style="list-style-type: none">Distribuzione adeguata del carico Posizionamento senza tensione della ricostruzione protesica sugli abutments Occlusione corretta Utilizzo esclusivamente dei materiali previsti per la realizzazione della ricostruzione protesica Rimozione della cappetta di guarigione e pulizia della parte interna dell’impianto prima di inserire l’abutment. Esatto posizionamento dell’abutment sull’impianto. Fare attenzione che non rimangano intrappolate parti di tessuto molle e che non rimangano fessure.
--

3.2 Selezione dell’abutment

L’abutment viene selezionato dal medico dentista in funzione del caso specifico del paziente. La selezione dell’abutment dipende dal diametro d’impianto e dallo spessore della mucosa. Durante la selezione degli abutments fare attenzione alla codifica cromatica. Nei casi di ricostruzione con sovrastruzione cementabili, la spalla dell’abutment non deve essere più di 1,5 mm al di sotto della mucosa per consentire una facile rimozione di eventuali residui di cemento.

3.3 Inserimento dell’abutment sull’impianto

Dopo aver rimosso la cappetta di guarigione e dopo aver pulito la parte interna dell’impianto, inserire l’abutment PS sull’impianto.

<p>Coppie di serraggio</p>
<p>Gli abutments PS vengono fissati definitivamente sull’impianto con le seguenti coppie di serraggio:</p>

<ul style="list-style-type: none">Abutment provvisorio PS con vite per abutment Abutment universale PS con vite per abutment Abutments Esthomic® PS con vite per abutment	<p>manualmente</p>
<p>Nel caso di abutments universali e Esthomic® PS, dopo circa 5 minuti occorre riprendere il serraggio della vite con il valore di coppia rispettivamente indicata!</p>	<p>20 Ncm</p>

Si consiglia di eseguire una radiografia di controllo per verificare il corretto posizionamento dell’abutment sull’impianto.

4 Pulizia, disinfezione e sterilizzazione

Salvo diversa indicazione esplicita, i componenti protesici del sistema implantare CAMLOG® non sono sterili alla consegna. Devono essere utilizzati una sola volta e su un solo paziente (componenti monouso). Prima e dopo l'utilizzo sul paziente (ad es. consegna al laboratorio odontotecnico) occorre quindi pulirli e disinfettarli. Si raccomanda di effettuare inoltre una procedura di sterilizzazione . Eccezioni: I componenti in plastica, come gli ausili di riposizionamento, e le cappette per la presa del morso non devono essere sterilizzati (solo puliti e disinfettati).

I procedimenti di sterilizzazione a vapore ammessi sono i procedimenti con vuoto frazionato (con sufficiente asciugatura del prodotto) e i procedimenti a gravità. Non sono ammessi altri procedimenti di sterilizzazione. Rispettare i seguenti punti:

- Il procedimento di sterilizzazione a vapore deve essere validato.
- La temperatura massima di sterilizzazione a vapore deve essere di 138 °C/280 °F.
- La durata di sterilizzazione (tempo di esposizione alla temperatura di sterilizzazione) deve essere di 20 minuti a 121 °C/250 °F (procedimento a gravità e procedimento con vuoto frazionato) oppure di 5 minuti a 134 °C/273 °F (procedimento a gravità e procedimento con vuoto frazionato).

Per maggiori informazioni si rimanda alle “Istruzioni il condizionamento del sistema implantare CAMLOG®”, n° art. J8000.0032.

Attenzione: Tutti i prodotti CAMLOG® confezionati non sterili non devono essere sterilizzati nella confezione originale CAMLOG!

5 Spiegazione dei simboli

I simboli sono conformi alla norma DIN EN 980. Vedere a tergo.

6 Codifica cromatica del sistema implantare CAMLOG® secondo il diametro d’impianto

Vedere a tergo.

7 Documentazione supplementare

Per maggiori informazioni si rimanda al catalogo prodotti CAMLOG aggiornato e ai seguenti documenti:

- Istruzioni il condizionamento del sistema implantare CAMLOG®, n° art. J8000.0032
- Istruzioni per l’uso dei componenti protesici CAMLOG , n° art. J8000.0041
- Istruzioni per l’uso del sistema implantare CAMLOG®, n° art. J8000.0001/0040
- CAMLOG Compendium 1 Surgery, n° art. J8000.0027
- CAMLOG Compendium 2 Prosthetics, n° art. J8000.0028

Questa documentazione può essere richiesta presso il rispettivo referente locale CAMLOG oppure scaricata dal sito: www.camlog.com o www.camlog.de.

8 Contatti

Vedere a tergo.

1 Descripción del producto	Español
<p>Los implantes CAMLOG® son implantes endoóseos y están disponibles en diferentes diámetros, longitudes y formas. Se implantan quirúrgicamente en el maxilar superior y/o mandibular y sirven para el anclaje de las prótesis orales para proporcionar funcionalidad y estética en los pacientes parcial y completamente edéntulos. La rehabilitación protésica se realiza con coronas unitarias, puentes, prótesis completas que se unen a los implantes CAMLOG® mediante los correspondientes pilares. El sistema de implantes CAMLOG® incluye componentes e instrumental quirúrgico, protésico y de laboratorio. En principio no existen campos de uso preferenciales para las diferentes geometrías de los implantes.</p>	

Los implantes CAMLOG® se pueden utilizar para las indicaciones de implantes orales endoóseos en el maxilar superior y mandibula y/o para la rehabilitación oral estética de pacientes parcial o completamente edéntulos. Las propuestas para los usos específicos de los diferentes tipos y tamaños de implantes están recogidas en el CAMLOG Compendium 1 Surgery.

Si desea más información consulte también el “Manual de instrucciones para el Sistema de Implantes CAMLOG®”, n° de art. J8000.0001 y J8000.0040.

Platform Switching

Los componentes protésicos CAMLOG® para Platform Switching incluyen pilares PS cuyo diámetro está reducido en la zona de unión con el implante. Mediante esta reducción del diámetro del pilar PS, la interfase entre el implante y el pilar se desplaza hacia el eje del implante. Los pilares CAMLOG® para Platform Switching (PS) tienen las indicaciones “PS” grabadas con láser para su sencillo reconocimiento.

<p>Advertencia: los componentes protésicos PS para realizar Platform Switching deben ser utilizados exclusivamente con implantes SCREW-LINE cuyo número de referencia empiece con K (serie K). Si se utilizan casquillos de cicatrización PS durante el período de cicatrización es necesario realizar el tratamiento protésico incluida la toma de impresión con componentes protésicos PS para evitar lesiones en el tejido.</p>

1.1 Pilar universal PS

El pilar universal PS se emplea, como el pilar universal, para la elaboración de coronas dobles (cónicas/telescopicas) y de coronas y puentes elaborados individualmente, por eso puede modificarse en el laboratorio. El pilar universal PS está codificado por colores y se entrega con un tornillo para el pilar y está disponible para los diámetros de implante de 3,3, 3,8, 4,3, 5,0 y 6,0 mm.

Indicaciones:

- Técnica de coronas telescópicas
- Técnica de coronas unitarias y puentes

Contraindicaciones:

- Uniones primarias de pilares
- Restauraciones con una corrección de inclinación superior a 20° respecto al eje del implante
- Técnica de sobrecolado
- Coronas telescópicas sobre un diámetro de implante de 3.3 mm
- Restauraciones de un solo diente con elemento libre
- Restauraciones cuya longitud esté en una relación con la longitud del implante superior a 1:1.25

Materiales:

- Aleación de titanio (Ti6Al4V)

1.2 Pilar provisional PS

El pilar provisional PS se emplea para las restauraciones estéticas inmediatas y para las restauraciones provisionales de uso prolongado. El pilar se puede tallar individualmente y atornillar manualmente ejerciendo una fuerza moderada. Por motivos de estabilidad, no se deberá someter al pilar a fuerzas elevadas.

El pilar provisional PS codificado con color se entrega con un tornillo para el pilar y está disponible para diámetros de implante de 3,8, 4,3, 5,0 y 6,0 mm.

Indicaciones:

- Restauraciones provisionales para un uso de hasta 6 meses

Contraindicaciones:

- Uso superior a los 6 meses
- Uniones primarias de pilares
- Restauraciones de un solo diente con elemento libre
- Restauraciones cuya longitud esté en una relación con la longitud del implante superior a 1:1.25

Materiales:

- PEEK (poliéster-éter-cetona)

1.3 Pilares PS Esthomic®

Los pilares Estomic® codificados por colores están disponibles en la versión recta y angulada de 15°. Todos los pilares PS Esthomic® angulados se ofrecen como tipo A y B.

Los tipos A y B se diferencian por una ordenación de ranuras desplazada en 60°; lo que permite seis posiciones de rotación para conseguir un eje protésico óptimo. Los pilares están previstos para la elaboración de coronas y puentes (cementadas o atornilladas individualmente) y se entregan con un tornillo para el pilar.

Los pilares PS Esthomic® están disponibles en los diámetros de implante 3,8, 4,3, 5,0, 6,0 mm y en la altura gingival 1.5–2.5 mm.

Para la selección del pilar en el laboratorio dental hay pilares de planificación disponibles, codificados por colores (también indicadas para Platform Switching).

<p>Atención: ¡No utilice los pilares planificación directamente en pacientes!</p>
--

Indicaciones:

- Técnica de coronas y puentes individuales (cementados o atornillados individualmente)
- Pilares de planificación para la selección del pilar en el modelo

Contraindicaciones:

- Uniones primarias de pilares
- Correcciones de inclinación superior a 20°
- Técnica de sobrecolado

Materiales:

- Aleación de titanio (Ti6Al4V)

1.4 Accesorios (implantes de laboratorio, tornillos, instrumentos)

Para los pilares para Platform Switching hay disponibles análogos de laboratorio en los diferentes diámetros, además del instrumental correspondiente.

Los tornillos de laboratorio sólo pueden ser empleados por el protésico dental para la fijación del pilar en el modelo de trabajo y sólo puede ser apretado a mano y con mucho cuidado. El tornillo del pilar está previsto exclusivamente para la fijación definitiva del pilar en el implante. Para los implantes con un diámetro de 3.8 y 4.3 mm se emplea el tornillo para pilares con el n° de art. J4005.1601 (tornillo para laboratorio n° de art. J4006.1601, rosca M 1.6), y para los diámetros 5.0 y 6.0 mm se utiliza el tornillo para pilares con el n° de art. J4005.2001 (tornillo para laboratorio n° de art. J4006.2001, rosca M 2.0).

Los tornillos se aprietan con el destornillador hexagonal 0,05“, manualmente/carraça (J5315.0510/0501/0502), o con el destornillador hexagonal 0,05“, vástago ISO (J5315.0503/0504). Los torques correspondientes se describen en el punto 3.3.

Materiales:

- Tornillo del pilar: aleación de titanio (Ti6Al4V)
- Tornillo de laboratorio (marrón anodizado): aleación de titanio (Ti6Al4V)

<p>Atención: No confunda el tornillo del laboratorio con el del pilar. ¡No utilice el tornillo de laboratorio (marrón anodizado) en el paciente!</p>

2 Indicaciones generales de seguridad y advertencias

- Un manejo inapropiado durante el uso de los componentes protésicos CAMLOG® puede provocar el fracaso del implante, su pérdida, la pérdida de hueso o unos resultados estéticos no satisfactorios. Los productos sólo pueden ser utilizados por odontólogos, médicos estomatólogos y cirujanos que conozcan el sistema de implantes. El uso de los productos exige unos conocimientos y habilidades especiales en la implantología oral. CAMLOG ofrece con regularidad cursos y asesoramientos técnicos para el empleo de los productos CAMLOG®. La filial de CAMLOG en su país estará encantada de poder asesorarle.
- Nuestros productos sólo se venden a odontólogos, médicos estomatólogos y a laboratorios dentales o por solicitud suya. No todos los componentes están disponibles en todos los países.
- El asesoramiento sobre el uso y el manejo de nuestros productos se realiza verbalmente, por escrito, a través de un medio electrónico y/o mediante una demostración. Este asesoramiento se corresponde con el estado de los conocimientos y de la tecnología en el momento de la introducción en el mercado del correspondiente producto. En cada caso, el usuario tiene la obligación de determinar por sí mismo si el producto está indicado para la finalidad de uso particular, las indicaciones y los procedimientos que va a emplear. La aplicación y el manejo del producto tienen lugar fuera de nuestro control y son responsabilidad del usuario. No nos hacemos responsables de los daños que puedan resultar de su uso.
- Utilice el producto sólo en combinación con implantes e instrumentos de CAMLOG®. No ofrecemos ningún tipo de garantía ni de servicio de sustitución en los casos que se hayan empleado componentes ajenos al sistema.
- El sistema protésico CAMLOG® forma parte de un concepto total y sólo puede ser utilizado con los componentes e instrumentos originales conforme a las instrucciones y recomendaciones del